dena

Pressemitteilung

Vorbilder der Energiewende: 20. dena Energy Award verliehen

Die dena – Deutsche Energie-Agentur hat die Gewinner des dena Energy Award 2026 ausgezeichnet. Vier innovative Projekte zeigen, wie Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen.

Berlin, 9. November 2026. Im Rahmen des dena Kongresses in Berlin wurden heute die Gewinner des diesjährigen dena Energy Award ausgezeichnet. Die vier Preisträger-Projekte setzen durch ihre systemischen Ansätze, durch technologische Innovationen und kooperative Lösungen jeweils Maßstäbe für Energieeffizienz und Klimaschutz in Unternehmen.

Corinna Enders, Vorsitzende der dena-Geschäftsführung: „Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen auf hervorragende Weise wie integrierte Lösungsansätze zum Erfolg führen. So lassen sich Effizienzen besser heben, Innovationen breit ausrollen und sektorenübergreifend Wertschöpfung erzielen. Die Gewinner des dena Energy Award sind einmal mehr inspirierende Vorbilder in ihren Branchen und darüber hinaus."

Stefan Rouenhoff, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) sowie dena-Aufsichtsratsvorsitzender, betonte in seinem Grußwort zum Jubiläum während der Preisverleihung: „Seit 20 Jahren begleitet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den dena Energy Award. In dieser Zeit hat er sich als eine der führenden Auszeichnungen für innovative Energielösungen etabliert, die Energieeffizienz und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit miteinander verbinden. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen eindrucksvoll, welches wirtschaftliche Potenzial in einem intelligenten und effizienten Umgang mit Energie liegt. Mit modernen Technologien, neuen Konzepten und optimierten betrieblichen Abläufen erschließen sie Effizienzpotenziale, senken Kosten und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft."

Vier Kategorien – vier herausragende Lösungen

Der dena Energy Award 2026 wird in drei Hauptkategorien sowie dem Publikumspreis „Pioneer" verliehen:

Kategorie „Move forward!" – Integrierte Strategien für Klimaneutralität

Gewinner: **FERALPI STAHL:** Deutschlands erstes im Scope 1 emissionsfreies Walzwerk

Die ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi haben am Standort Riesa ein neuartiges Walzwerkkonzept realisiert. Durch die direkte Weiterverarbeitung der Vorprodukte aus dem Stahlwerk, die Absenkung der Bearbeitungstemperaturen und den Verzicht auf Erdgas zugunsten rein elektrischer Induktionserwärmung gelingt eine weitgehend emissionsfreie Produktion. Die Jury überzeugte insbesondere der systemische Ansatz – von der Minimierung von Wärmeverlusten über die Integration einer SF6-freien Schaltanlage bis hin zur Nutzung grüner Stromquellen.

Kategorie „Go smart!“ – Energieeffizienz durch Technologien und Digitalisierung

Gewinner: **Takeda Manufacturing Austria / AIT Austrian Institute of Technology GmbH / SPH Sustainable Process Heat** (Teil von Copeland): Kaskadierte Hochtemperatur-Wärmepumpe zur Dampferzeugung „AHEAD“

Im Rahmen des österreichischen Forschungsprojekts NEFI wurde am Pharma-Standort Wien eine kaskadierte Hochtemperatur-Wärmepumpe installiert. Sie erzeugt, in Kombination mit einer mechanischen Dampfverdichtung, elektrisch Prozessdampf von 184 °C. Die Jury würdigte die technologische Innovation: Durch den Einsatz natürlicher Kältemittel und einen Temperaturhub von 150 K wird die Dampferzeugung deutlich effizienter. Das Projekt zeigt, dass sich auch anspruchsvolle Prozesswärme-Prozesse mit höheren Temperaturen über Wärmepumpen energieeffizient dekarbonisieren lassen.

Kategorie „Act together!“ – Zusammenarbeit für wirksame Energieeffizienz- und Klimaschutzprojekte

Gewinner: **GASAG Solution Plus GmbH / Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH / PASM Power and Air Solutions Management GmbH** (100%ige Tochter der Telekom)**:** Nutzung von Rechenzentrumsabwärme im Wohnkomplex Pallasseum

Das Projekt in Berlin-Schöneberg zeigt, wie sich die Abwärme eines Rechenzentrums sozialverträglich und kostenneutral für Mieterinnen und Mieter zur Beheizung von 500 Wohnungen nutzen lässt. Die Jury überzeugte die kooperative Lösung: Über den Einsatz von Wärmepumpen und eine 140 Meter lange Wärmetrasse werden 65 Prozent des Wärmebedarfs durch Abwärme gedeckt. Das Projekt ist ein Leuchtturm für die Wärmewende in Städten.

„Pioneer“ – Mit dem Pioneer Award wird unter den Bewerbungen ein Sonderpreis für ein kleines oder mittleres Unternehmen verliehen. Das Gewinnerunternehmen finden Sie auf unserer Webseite ab 19.30 Uhr

Zu der 20. Ausgabe des Wettbewerbs erhielten die Gewinner eine neu gestaltete Trophäe, die in Kooperation mit der Weißensee Kunsthochschule Berlin entstand.

Über den dena Energy Award

Der 2007 als Energy Efficiency Award ins Leben gerufene Wettbewerb zählt zu den führenden Auszeichnungen für unternehmerische Exzellenz zu Energieeffizienz und Klimaschutz. Mit der Weiterentwicklung zum dena Energy Award trägt der Wettbewerb der wachsenden Bedeutung integrierter Lösungsansätze zur Dekarbonisierung Rechnung. Eine Jury aus Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Politik bewertet die eingereichten Unternehmensprojekte. Gefördert wird der Wettbewerb durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Website des dena Energy Award mit aktuellen und früheren Gewinnern: https://www.dena.de/energy-award/

Pressekontakt:

dena – Deutsche Energie-Agentur, stellv. Pressesprecher Sebastian Boie, Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin, Tel: +49 30 66 777-168, E-Mail: presse@dena.de, Internet: www.dena.de